Presse-Information

Stadt Bedburg

Demokratieprojekt „NachbarschaftskulTür“ soll Gemeinschaft stärken

- **Nachbarschaftsaktion vom 28. bis 30. Mai 2021 / Stabsstelle Soziale Stadt ruft Bürger*innen zur Teilnahme auf**

11. Mai 2021

Kontakt:
Laura Berndt
T: 02272 / 402 - 126
M: l.berndt@bedburg.de

www.bedburg.de

Wie wichtig Nachbar*innen eigentlich sind, haben viele Menschen seit Beginn der Corona-Pandemie immer wieder gemerkt. Sie sind Retter*innen in der Not, Seelentröster*innen oder echte Freund*innen geworden. Viele kochten oder kauften in den vergangenen Monaten für diejenigen ein, die sich in einer Quarantäne befanden oder zu einer Risikogruppe gehören, andere halfen älteren Mitmenschen dabei, einen Termin im Impfzentrum zu bekommen und begleiteten sie dorthin. Ein gemeinsamer Kaffee und ein Pläuschchen auf Distanz am Gartenzaun, Nachbar*innen sind auch derzeit noch oft die einzigen Kontakte, die man nicht nur digital pflegt.

Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und Solidarität machen auch die Nachbarschaft im Bedburger Stadtgebiet aus. Um diese weiter zu stärken, hat die Stabsstelle Soziale Stadt der Stadt Bedburg das **Projekt „NachbarschaftskulTür“** ins Leben gerufen. Vom **28. bis zum 30. Mai 2021** – rund um den bundesweiten Tag der Nachbarn – haben die Bürger*innen die Möglichkeit, ihren Nachbar*innen auf eine besondere Art und Weise Danke zu sagen oder diese besser kennenzulernen.

Die Stabsstelle Soziale Stadt lädt daher Bedburger*innen aller Generationen dazu ein, die Menschen unmittelbar nebenan oder gegenüber der eigenen vier Wände mit einer kulturellen Darbietung zu erfreuen. Vom gemütlichen Konzert oder einem gesungenen Lied über akrobatische Einlagen oder kleine Ausstellungen bis hin zu Lesungen von Geschichten oder Gedichten, der Phantasie sind – je nach Interesse und Talent – keine Grenzen gesetzt. **Einzige Voraussetzung ist, dass die Vorführungen draußen, direkt vor der Tür – im Vorgarten, auf der Terrasse oder im Garten – mit ausreichend Abstand stattfinden müssen.** So sind alle geschützt und können diesen außergewöhnlichen Moment dennoch genießen.

*„Eine lebendige Nachbarschaft stärkt die Gemeinschaft und damit auch die Demokratie. Eine gute Gemeinschaft führt darüber hinaus zu mehr Verständnis untereinander und kann ein wesentlicher Faktor sowohl in der Prävention psychischer Belastungen als auch bei der Eindämmung von demokratiefeindlichem Gedankengut sein. Besonders vor dem Hintergrund unserer Partnerschaft für Demokratie, die die Stadt Bedburg im Rahmen des durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Programms ‚Demokratie leben‘ seit 2018 innehat, ist uns die Stärkung der Gemeinschaft daher ein wichtiges Anliegen. Wir freuen uns sehr, wenn viele Bedburger*innen die Gelegenheit nutzen, um ein Zeichen für eine empathische, offene und*

lebendige Nachbarschaft zu setzen“, so **Jürgen Schmeier, Leiter der Stabsstelle Soziale Stadt der Stadt Bedburg**.

Bürger*innen, die an der Nachbarschaftsaktion teilnehmen möchten, finden das Anmeldeformular für ihre Veranstaltung, Ideen und Anregungen für Nachbarschaftsaktionen und Vorlagen für Einladungen an ihre Nachbar*innen unter der Projekthomepage **www.bedburg-lebt-demokratie.de/allgemein/nachbarschaftskultuer/**. Hier sowie bei Instagram unter @bedburglebtdemokratie oder #nachbarschaftskulTür gibt es darüber hinaus auch weitere Informationen zur Aktion.

Die **ausgefüllten Anmeldeformulare** können **bis zum 27. Mai 2021** per E-Mail an nachbarschaftskultuer@web.de gesendet werden. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich auch telefonisch (0203 - 306 49 85) mit seiner Aktion anmelden.

Die Stabsstelle Soziale Stadt ruft alle Teilnehmer*innen dazu auf, ein Foto von ihrer Vorstellung, welches das Thema Nachbarschaft besonders gut einfängt, im Anschluss an die Aktion per E-Mail an nachbarschaftskultuer@web.de zu schicken – aus den aussagekräftigsten Bildern entsteht ein **Bedburger Nachbarschaftskalender 2022**.

Für weitere Fragen und Informationen stehen Interessierten Jürgen Schmeier als Leiter der Stabsstelle Soziale Stadt (j.schmeier@bedburg.de; 02272 - 402 170) und Stephanie Schoenen von Integralis e.V. (0203 - 306 49 85; stephanie.schoenen@integralis-ev.de) zur Verfügung.

Stadt Bedburg integralis RheinFlanke

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!